

**VEREINSREISE** Das Seniorentheater in Strassburg**Eine Kulturreise ins Elsass**

Die Mitglieder des Seniorentheaters Riehen-Basel auf ihrer Vereinsreise im Elsass. Foto: zVg

Eine gut gelaunte Schar traf am «Car-parkplatz» in Basel ein und wurde vom Chauffeur freundlich begrüsst. Alle waren voller Erwartung, denn sie wussten nur, dass die Reise nach Strassburg ging.

Schon als die Grenze nach Frankreich hinter uns lag, fing die Raterei an, und als der Chauffeur die Autobahn in Richtung Colmar verliess, war das erste Ziel klar. Eine kurze Fusswanderung brachte uns zum «Petit Train de Colmar», welcher uns durch das wunderschöne Städtchen führte.

Colmar ist die drittgrösste Stadt im Elsass und beeindruckt durch historische Bauwerke und kleine Kanäle. Vor allem «Klein-Venedig» mit den vielen Brücken, die über den Fluss Lauch führen, ist sehr idyllisch. Ausserordentlich beeindruckt hat uns alle der wunderbare Blumenschmuck an Häusern und Brücken.

Nach einem Imbiss ging es weiter nach Riquewih, wo uns eine Weindegustation erwartete. Auch der berühmte Guggelhupf fehlte nicht. Auch Riquewih ist sehenswert, Fachwerkhäuser und Blumenschmuck, wo das Auge hinsieht. Gut gelaunt wurden wir von unserem Chauffeur Andreas nach Strassburg ge-

fahren, wo wir das Hotel bezogen und anschliessend im Restaurant «Ancienne Douane» das Nachtessen auf der schönen Terrasse geniessen konnten.

Am Mittwoch wurden wir durch Strassburg geführt, mit Bus oder zu Fuss. Wir erfuhren, dass Strassburg in seiner Kultur und Architektur deutsche und französische Einflüsse verbindet. Sehr sehenswert ist natürlich das gotische Liebfrauenmünster. Die Fahrt auf der Ill am Nachmittag genossen wir bei schönem Wetter. Am dritten Tag besuchten wir das Schiffshebewerk in Arzwiller, das beim Rhein-Marne-Kanal eine Reihe von 17 Schleusen ersetzt. Nach einem guten Essen ging es zurück nach Strassburg, wo Einkäufen angesagt war.

Der letzte Tag führte uns durch wunderschöne Landschaften und kleine Dörfer mit Blumenschmuck, der das ganze Elsass zierte. In 1200 Metern Höhe genossen wir ein «Melkermenu» und niemand ging hungrig vom Tisch. Glücklicherweise und ein wenig müde kamen wir in Basel an. Wir werden noch lange über die schönen Tage sprechen.

Rosmarie Mayer-Hirt, Präsidentin Seniorentheater Riehen-Basel

**TURNVEREIN BETTINGEN** Neue Angebote für Kinder**Frischer Wind im TV Bettingen**

mf. Bereits seit 1911 wird in Bettingen im Rahmen des Turnvereins der Leibesertüchtigung gefrönt. Geblieben ist in all den Jahren sicherlich die Freude an der Bewegung im geselligen Rahmen, einige Male gewandelt hat sich in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder das Wie und Was. Gerade im Moment gibt es einige Neuerungen, und zwar sowohl in Bezug auf die Angebote als auch bezüglich der Leitung. Zum bewährten Angebot des Kinderturnens und den relativ neuen Angeboten Eltern-Kind-Turnen und Speed Badminton bietet der altehrwürdige Turnverein nun auch eine Jugendriege an.

«Wir freuen uns sehr über das vielfältige Angebot und auch über unsere neue Homepage», berichtet Petra Stadelmann, die seit ein paar Jahren das Kinderturnen leitet, das ab dem Kindergartenalter besucht werden kann, und seit letztem Jahr neu das Eltern-Kind-Turnen leitet, das Kindern ab zweieinhalb Jahren offensteht. Für kleine Turnerinnen und Turner ab der

ersten Primarklasse gibt es ganz neu, nämlich seit vergangenen Freitag, die Jugendriege. Sportsfreundinnen und -freunde ab der zweiten Primarklasse können die rasante Disziplin Speed Badminton ausüben. Das Spiel verbindet Elemente aus den etablierten Sportarten Tennis, Squash und Badminton zu einer neuen Sportart und in Bettingen gibt es zwei altersmässig unterteilte Gruppen, damit das Spiel spannend und fair bleibt.

Wer also als zweieinhalbjähriger Knirps mit Mama oder Papa das Eltern-Kind-Turnen in Bettingen besucht, hat die Möglichkeit, über die verschiedenen Angebote mindestens bis ins Primarschulalter dabeizubleiben, und wenn es so weitergeht, auch darüber hinaus. Wenn das nicht gute Voraussetzungen für viele weitere Jahrzehnte der Leibesertüchtigung in Bettingen sind! Alle Angebote finden in der Turnhalle des Schulhauses Bettingen statt und Informationen darüber sind auf der neu gestalteten Webseite [www.tv-bettingen.ch](http://www.tv-bettingen.ch) zu finden.



Sportlich und humorvoll: die Speed-Badminton-Gruppe mit ihrem Leiter Valentin Stadelmann. Foto: zVg

**Kaffee trinken und stöbern**

Am kommenden Mittwoch, 7. September, findet in der Kornfeldkirche wieder die beliebte Frauenkleidertauschbörse statt. Frauen aller Generationen treffen sich von 15 bis 18 Uhr, um sich im Café Kornfeld zu verköstigen und in ehemaligen Lieblingsstücken anderer Frauen zu stöbern: Im Angebot sind Ketten, Tücher, Schuhe, Stiefel, Trainingsanzüge, Röcke, Jupes, Jeans, Blusen und noch viel mehr. Natürlich steht und fällt die Börse auch damit, dass Frauen aller Generationen Waren mitbringen, die sie gerne weitergeben möchten. Die Kleider, Schuhe und Accessoires können am Dienstag, 6. September, von 15.30 bis 17.30 Uhr oder am Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und ab 14 Uhr ins Café Kornfeld gebracht werden. Bei uns wird nicht eins zu eins getauscht, sondern man darf auch nur Kleider bringen oder nur Kleider mitnehmen.

Waren, die um 18 Uhr noch vor Ort sind und nicht mehr zurückgeholt werden, geben wir der Arbeit mit Geflüchteten (Prisma) weiter. Wir freuen uns sehr auf diesen wunderschönen Anlass und laden alle ganz herzlich dazu ein. Kontakt: Susanne Casanova, Leiterin Café Kornfeld (076 415 52 23) oder Maya Frei-Krepfer, Familienarbeit Kornfeld (078 687 42 38).

**Kinderkleiderflohm abesagt**

Leider müssen wir den Kinderkleider- und Spielsachenflohm, der für Samstag, 10. September, geplant war, wegen einer zu geringen Zahl von Standbetreibern absagen. Viele verkauften ihre Kleider bereits an anderen Flohmärkten oder haben keine Zeit. Es tut uns für alle Gäste, Standbetreiberinnen und Standbetreiber, die sich angemeldet haben, sehr leid. Der nächste Kinderkleider- und Spielsachenflohm findet am Samstag, 25. März, statt und wir freuen uns bereits jetzt darauf.

Maya Frei-Krepfer, Familienarbeit Kornfeld

## Reklame teil

Tag der geführten offenen Tür

Lernen Sie die Residenz zwischen Stadt und Park kennen!

Freitag, 16. September 2022

Samstag, 17. September 2022

Freitag, 23. September 2022

Samstag, 24. September 2022

Gerne zeigen wir Ihnen verschiedene Appartements von 56m<sup>2</sup> bis zu 95m<sup>2</sup> und stehen Ihnen für Fragen rund um das Thema «Leben und Wohnen» in unserer Residenz zur Verfügung.

Am Anschluss an die Besichtigung freuen wir uns darauf, Sie im berühmten Joggeli-Blick bei einem feinen Apéro zu verwöhnen.

Reservieren Sie Ihren persönlichen Termin unter:  
Tel. 061 315 16 16 oder [stjakobpark@tertianum.ch](mailto:stjakobpark@tertianum.ch)

Haben Sie diese Tage schon verplant?  
Vereinbaren Sie einen individuellen Besichtigungstermin. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

**TERTIANUM**

Tertianum Residenz St. Jakob-Park  
St. Jakobs-Strasse 395 • 4052 Basel  
Tel. 061 315 16 16  
[stjakobpark@tertianum.ch](mailto:stjakobpark@tertianum.ch)  
[www.stjakobpark.tertianum.ch](http://www.stjakobpark.tertianum.ch)

Jetzt anmelden

